

# Wickop, Walther

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	19. Juli 1890
<b>Sterbedatum:</b>	13. November 1957
<b>Alternative Namen:</b>	Wickop, Walther Ernst
<b>Geburtsort:</b>	Köln
<b>Sterbeort:</b>	Hannover
<b>Wirkorte:</b>	Darmstadt; Lübeck; Köln; Hannover
<b>Tätigkeit:</b>	Architekt; Hochschullehrer
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr.-Ing. E. h. Dresden

## Biographische Anmerkungen

1923-1957 Prof. an der T.H. Hannover; 1933 Eintritt in die NSDAP; gehörte am 11. November 1933 zu den Unterzeichnern des "Bekenntnisses der deutschen Professoren zu Adolf Hitler"; nach der deutschen Besetzung Polens "Vertrauensarchitekt des Reichskommissars" Heinrich Himmler für die Planungen im sog. Warthegau; nach dem 2. Weltkrieg von Entlassung aus dem Dienst der TH Hannover bedroht, bereits vor dem Entnazifizierungsverfahren von Hinrich Wilhelm Kopf gegenüber dem Rektor der TH in Schutz genommen; 1947 als "gering belasteter Mitläufer" entnazifiziert; seit 1947 weiterhin Professor für Baukonstruktion an der TH Hannover; entwarf 1954 die neue Turnhalle der TH Hannover; am Zentrum für Hochschulsport in Hannover wurde ein Weg nach ihm benannt

## Bibliographische Quellen

[B 56/57, 3503 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 379](#)

## Biographische Quellen

[Seidel \(1981\), S. 340 ; Kellmann, Thomas in: Ländliches und kleinstädtisches Bauen und Wohnen im 20. Jahrhundert / hrsg. von G. Ulrich Großmann. Marburg 1999, S. 297-314 \(S. 312: Kurzbiographie ; S. 314f.: Schriftenverzeichnis\]](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [117337943](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 06.11.2014